



Ehrenmedaille des BDA

Dr. med. Frank Vescia, Regensburg

Als Dank und Anerkennung für sein herausragendes Engagement für das Fachgebiet und den Verband, insbesondere für seinen Einsatz als BDA-Vizepräsident, verleiht der Berufsverband Deutscher Anästhesistinnen und Anästhesisten e. V. (BDA) Herrn Dr. med. Frank Vescia die Ehrenmedaille.

Frank Vescia, geboren 1961 in Ludwigshafen am Rhein, begann sein Medizinstudium nach dem Abitur 1980 an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. Schon früh engagierte er sich ehrenamtlich und war während seines Studiums hochschulpolitisch im Fachbereichsrat und Senat aktiv. Nach seiner Promotion im Jahr 1988 arbeitete er zunächst als Assistenzarzt in der chirurgischen Abteilung des Krankenhauses Pfullendorf, bevor er im Jahr darauf zur Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin des Hegau-Klinikums Singen/Hohentwiel wechselte. Dort absolvierte er die Weiterbildung zum Facharzt für Anästhesiologie unter der Leitung von Prof. Dr. G. Hack. Seine Facharztanerkennung erlangte Dr. Vescia schließlich 1994 an der Universitätsklinik Regensburg bei Prof. Dr. K. Taeger.

1995 gründete Dr. Vescia zusammen mit sechs weiteren Kollegen ein ambulantes Operationszentrum in Regensburg, was zu dieser Zeit ein visionärer und mutiger Schritt war. Mit der erfolgreichen Entwicklung seiner Praxisklinik wurde er in den folgenden Jahren für diesen Weg belohnt.

Schon frühzeitig setzte sich Dr. Vescia auf verschiedenen Ebenen für die Sicherung und den Ausbau des praxisambulanten Operierens sowie der praxisambulanten Anästhesie und Schmerzmedizin ein. Sein Engagement umfasste mehrere Jahre im Präsidium des Arbeitskreises Anästhesiologischer OP-Zentren Deutschland (AAOZ) und der Deutschen Praxiskliniker-Gesellschaft (PKG-e.V.). Seit 2015 ist er stellvertretender Vorsitzender der Allianz Fachärztlicher Berufsverbände Bayern (AFB) und spielt eine aktive Rolle in verschiedenen Gremien der Kassenärztlichen Vereinigung Bayern (KV), u.a. in der KV-Bayern hat er die Leitung der RLV-Kommission inne und ist Mitglied

der Vertreterversammlung sowie seit 2017 Regionaler Vorstandsbeauftragter der KV-Bayern für die Oberpfalz. Darüber hinaus ist er Mitherausgeber des Standardwerks „Ambulante Anästhesie in Klinik und Praxis“.

Für den Berufsverband engagiert sich F. Vescia bereits seit 2004 als Vertreter der niedergelassenen Anästhesisten in der KV-Bayern und als 2. Stellvertretender Landesvorsitzender des LV Bayern des BDA. Von 2011 bis 2014 war er Vertreter der niedergelassenen Anästhesisten im Präsidium des Berufsverbandes und Vorsitzender der Kommission der niedergelassenen Anästhesisten im BDA (KONA). Seit 2014 fungiert er zudem als Vizepräsident des BDA. Daneben war er in mittlerweile unzähligen Arbeitsgruppen zur Erstellung von Empfehlungen der Verbände für das Fachgebiet tätig. Besonders hervorzuheben ist hier die Leitung der Kommission zur Mindestausstattung des anästhesiologischen Arbeitsplatzes (2012) sowie die Erarbeitung der gemeinsamen „Empfehlung zur Aufteilung zukünftiger Hybrid DRGs zwischen Operateuren und Anästhesisten“ (2024) von BDA und Berufsverband der Deutschen Chirurgie (BDC).

Mit seinem unermüdlichen Engagement in der ärztlichen Berufspolitik fördert Dr. Vescia seit Jahren aktiv die Zusammenarbeit zwischen ambulanten und stationären Anästhesisten, wofür er 2018 vom BDA mit der Anästhesie-Ehrennadel in Gold ausgezeichnet wurde.

Als im Herbst 2022 der langjährige BDA-Präsident Prof. Dr. Götz Geldner plötzlich verstarb, übernahm er sofort interimsmäßig das vakante Amt und sorgte mit entschlossenem Einsatz, Überblick und Ruhe dafür, dass der Verband kontinuierlich und stabil weitergeführt wurde, bis im April 2023 Frau Prof. Dr. Grietje Beck zur neuen Präsidentin gewählt wurde.

In Würdigung seines herausragenden Engagements für das Fachgebiet und den Verband, insbesondere für seinen eindrucksvollen Einsatz als Interims-Präsident, verleiht der Berufsverband Herrn Dr. med. Frank Vescia die Ehrenmedaille.